

## Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	8
<b>I. Einleitung</b>	
<b>Scholastik und Humanismus, Dialektik und Rhetorik –     Brüche und Kontinuitäten</b> .....	9
<b>II. Fusionsbestrebungen</b>	
<b>Die Mechanik der Neubestimmung des Verhältnisses     von Rhetorik und Dialektik in der Renaissance</b> .....	19
1. <i>De genere dicendi philosophorum</i> : Eine Relektüre des Briefwechsels zwischen Giovanni Pico della Mirandola und Ermolao Barbaro (1485) .....	19
1.1 Die Protagonisten als Dialektiker und Rhetoriker .....	20
1.2 Lesarten des Briefwechsels .....	25
1.3 Das Barbarenspiel .....	28
2. Der Brief Picos .....	30
2.1 Ein toter Dialektiker .....	30
2.2 Esoterische Dialektik .....	34
2.3 Die Funktion der Oppositionsbildung .....	37
2.4 Die Paraphrase als Subtext .....	39
3. Vertraute Barbaren .....	44
3.1 Petrus Hispanus .....	45
3.2 Paulus Venetus .....	50
4. Barbaro als Disputator .....	53
4.1 Zur Schriftform des Syllogismus .....	57
4.2 Die Verfahren der scholastischen Disputation .....	68
4.3 Eine Disputation gegen sich selbst .....	78
4.4 Fazit des Briefwechsels .....	82
5. (Re)konfigurationen des Verhältnisses von Rhetorik und Dialektik .....	86
5.1 Stationen der Verhältnisbestimmung von Rhetorik und Dialektik seit der Antike .....	87
5.1.1 Grenzziehungen: Boethius .....	89
5.1.2 Konkurrenzbeziehungen: Petrarca .....	90
5.1.3 Umstrukturierungen: Lorenzo Valla .....	92
5.2 Der Memorialpalast des <i>Organon</i> .....	95
5.3 Fusionsmetaphorik: <i>Semper eadem</i> oder Das Faustgleichnis .....	99
5.4 Tektonische Bewegungen: Zur Verschiebung der Dialektik in den rhetorischen Untergrund .....	102

<b>III. Funktionsanalogien</b>	
<b>Die Erneuerung der antiken Deklamation in den Parametern der Disputation</b> .....	111
1. Die antike Vorgeschichte der Deklamation .....	113
2. Erste Wiederbelebungsversuche der <i>controversia</i> .....	121
2.1 Lorenzo Vallas Nachweis der Fälschung der Konstantinischen Schenkung als Deklamation .....	122
2.2 Filippo Beroaldos <i>Declamationes</i> .....	137
3. Gesten der Uneigentlichkeit bei Erasmus von Rotterdam .....	141
3.1 <i>Concedo nulli</i> oder Heroische Opposition, suspendiert .....	141
3.2 Changierende Sprecherinstanzen im und um das <i>Encomium Moriae</i> .....	144
4. Die Erasmus – Dorp – More-Debatte: Zur Positionierung der Deklamation als Komplement der Disputation .....	154
4.1 Ein Lob der Weisheit .....	154
4.2 Inszenierungen von Innen und Außen .....	155
4.3 Die Deklamation als der Disputation komplementäres Kontroversformat .....	160
5. Die Aushandlung der Gattungspoetik der Deklamation in der Renaissance .....	165
5.1 Positionen der Forschung .....	165
5.2 Erasmus' <i>Encomium matrimonii</i> – Explizite Gattungspoetik und -polemik in der Debatte mit Josse Clichtove .....	168
5.3 Agricolas <i>De inventione dialectica</i> und die Deklamation .....	175
5.4 Die <i>obligatio</i> als historische Schnittstelle .....	178
5.4.1 <i>obligatio – positio – thesis – declamatio</i> : Verknüpfungsvorschläge von Georgius von Trapezunt und Agostino Nifo .....	185
6. Ein neues Gattungsprofil: Drei Kennzeichen der Deklamation zu Beginn des 16. Jahrhunderts .....	193
6.1 Medialität: Schriftlichkeit im Außen, Mündlichkeit im Innen .....	193
6.2 Rahmung: <i>persona</i> und <i>persuasio</i> .....	197
6.2.1 <i>persona</i> .....	199
6.2.2 <i>persuasio</i> .....	203
6.3 Kontrarietät: Opposition in aktuellen Fragen .....	206
6.3.1 Binnenopposition: Epochenüberspannende Deklamationsagone .....	207
6.3.2 Außenopposition: Verdeckte Radikalität .....	208

## Inhaltsverzeichnis

7. Systematische Bezüge zwischen Deklamation und Paradoxenliteratur .....	215
7.1 Archäologie des Paradoxon in der Dialektik .....	216
7.2 Paradoxa und Adoxa .....	223
7.3 Verschiebewegungen zwischen Deklamation und Paradox .....	225
8. Deklamation und Disputation: Revision des Begriffs der <i>exercitatio</i> .....	229
8.1 <i>Meditatio – declamatio – disputatio</i> .....	229
8.2 Das Fortschreiben von Kritikmustern zwischen Deklamation und Disputation .....	231
<b>IV. Mündlichkeit und Schriftlichkeit</b> <b>Zu einigen Kongruenzen und Inkongruenzen von Disputation und dialogischen Genera des Mittelalters und der Renaissance</b> .....	237
1. Monologisches Mittelalter, dialogische Renaissance? .....	238
2. Disputation und <i>quaestio disputata</i> .....	242
2.1 Die Disputation als dialogisches Ereignis der Oralität .....	242
2.2 Die Schriftlichkeit und Monologizität der <i>quaestio disputata</i> .....	245
2.2.1 Kontext I: <i>lectio</i> .....	247
2.2.2 Kontext II: <i>disputatio</i> .....	249
3. Mittelalterliche debattistische Gattungen und die Disputation .....	252
4. Der Renaissancedialog: Aspekte seiner Beziehung zu Disputation und Dialektik .....	256
4.1 Semantische Umcodierungen I: <i>disputatio</i> Zur Begründung des Renaissancedialogs bei Leonardo Bruni .....	256
4.2 Semantische Umcodierungen II: <i>dialectica</i> Zur Dialogpoetik des secondo Cinquecento .....	263
5. Epilog: Die Dialektiker zum Schweigen bringen .....	271
5.1 <i>Faire quinaud</i> : Die Zeichendisputation in Rabelais' <i>Pantagruel</i> .....	271
5.2 <i>Das Maul stopffen</i> : Joachim Vadians <i>Hahnenkampf</i> .....	274
<b>V. Zusammenfassung</b> .....	277
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	281
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	328
<b>Index nominum</b> .....	329